

etwa 180 000 Mark, erzielt. Die höchsten Preise wurden für einige Marken von British-Whiskys erzielt. Die blaue Eier-Gentis-Marke von British-Whiskys 1886 erzielte 230 Pfund, also etwa 8900 Mark. Für ein Stück der Ein-Schilling-Revie wurden 205 Pfund gezahlt.

Der folglose Verfall. Der Verfall Hans bittet um Urlaub, da er zum Begräbnis seiner Großmutter gehen will. Der Chef müßte ihn eingehend und sagt: „Zum Begräbnis deiner Großmutter mußt du aber eine schwarze Krawatte tragen und nicht die rote, die du umhast.“ Darauf erwidert Hans belächelnd: „Das nächste Mal werde ich daran denken, Herr Chef!“

Der ideale Gatte. „Aber du kannst doch Egon nicht nur deswegen heiraten, weil er ein so guter Tänzer ist?“ — „O bitte sehr, er spielt auch vorzüglich Bridge!“

Wichtiges etwas Suppe hören. In einem eleganten amerikanischen Restaurant weiß ein neugeborener Millionär, der sein Französisch kann, aber diesen Mangel nicht verzeihen möchte, auf eine Stelle der Speisekarte hin und sagt zu dem Kellner: „Davon möchte ich gern etwas haben.“ — „Zu mir leid, mein Herr“, erwidert dieser, „aber das spielt gerade die Kapelle.“

Das ärgerliche Gesicht

Mein Freund Erwin ist ein äußerst empfindlicher Mensch. Er nimmt es mit seinen Zuneigungen und Abneigungen haargenau und belätigt beide spontan. Er sieht, um ein Beispiel zu geben, in der Bücherabteilung eines Warenhauses eine junge Verkäuferin, auf deren Gesicht alle Mittel moderner Kosmetik, aber feinerlicher Zeichen von Intelligenz zu erblicken sind.

Das ärgert Erwin. Für den Umgang mit Büchern verlangt er eine gewisse Intelligenz. Er ist der merkwürdigen Auffassung, daß Schminke und Lippenstift keine ausreichende geistige Vergütung für eine Bücherverkäuferin seien. Das verärgert ihn schon auf zehn Schritte Distanz. Da er aber eben seiner Empfindsamkeit wegen ein Mensch mit Herz ist, ärgert er sich alsbald über seine eigene Verärgerung und meditiert: Was kann das arme Mädchen dafür? Bestimmt glaubt sie, daß sie Bücher verkaufen kann. Sage ich ihr das Gegenteil, dann wird sie unglücklich.

Also beschließt Erwin, ihr eine Befähigung zu geben und ihr Selbstbewußtsein entscheidend zu fördern. Mit einem vertraulichen Kopfnicken tritt er näher. „Fräulein“, sagt er, „es wird jetzt hier ein Stück gegeben, das ich mir ansehen möchte. Es heißt: „Die Einbrecher.“ Haben Sie das Textbuch dazu?“

Die andärrtesten Augenbrauen wölben sich. „Die Einbrecher? Ich glaube nicht...“ Sie sucht ängstlich auf dem Tisch herum.

„Schade“, sagt Erwin. „Es soll eine so schöne Oper sein, und ich höre so gern Musik. Daß Sie das Textbuch nicht haben...“

„Wer hat die Oper denn geschrieben?“ erkundigt sie sich.

„Friedrich von Schiller“, geküßt Erwin. Da hat die Kosmetik ihren großen Augenblick, aus dem sie das Selbstbewußtsein für Monate schöpft. „Mein Herr, das Stück heißt: Die Räuber und ist ein Schauspiel und...“

Erwin wendet sich beschämt ab. Es bleibt festzustellen, ob die Wölfe in seinem Gesicht von Scham oder von verhaltenem Lachen kommt.

Ein anderes Mal betritt Erwin einen Hagarrenladen. Schon in der Tür ärgert ihn das Gesicht des Verkäufers. Eine nähere Begründung erspart er sich. Er mag es einfach nicht leiden. Ein solches ärgerliches Gesicht mag er einfach nicht anreden. Da er aber nun einmal im Laden ist und dennoch das Gesicht nicht anreden will, beschließt er spontan, den Taubstummen zu spielen.

Der Verkäufer unterliegt sogleich der suggestiven Kraft stummer Gebärden. Er spreizt die Finger, zieht die Stirnbrauen hoch, erklärt die Qualität einer Davanna durch verächtlichen Augenaufschlag, den wilden Brand durch jugendlich geschürzte Lippen und den billigen Preis durch Hochheben der Finger und mitleidiges Kopfschütteln. Erwin und der Verkäufer verständigen sich so ausgezeichnet, als wären sie langjährige Mitglieder eines Taubstummenvereins. Selbst das gewohnheitsmäßige „Danke“ beim Empfang der Zahlung tauscht der Verkäufer durch eine Gebärde um, indem er sich verneigt und grüßend zwei Finger an die Stirne legt.

Wie der Kauf erledigt ist, tippt Erwin an den Hut und geht. Aber er geht nur bis zur Türe. Dort dreht er sich um, geht die ganze Länge des Raumes zurück, tritt an den Verkäufer und fragt mit grabenruher Stimme: „Kann ich bei Ihnen mal eben telefonieren?“

Der Verkäufer kann nur noch stumm und entsetzt mit dem Finger auf das Telefon weisen. A. B.

Aus zwei Gründen

Exakte Sehprüfung und Anpassung in beiden Geschäften Wilsdruffer Str. 28 u. Annenstr. 58 (schrägübe Ortskrankenkl.)

Die Brille von Hahn

Nach beendetem Umzug eröffne am Donnerstag, 31. März 1932 meine neuen Geschäftsräume

Waisenhausstr. 8

im Zentrum am Central-Theater

Das Haus der Geräte

Donath

früher Dippoldswalder Platz 2

Haus-, Küchen-, Tafelgeräte Werkzeuge — Ofen — Eisenwaren

Ruf: 13653

Enorm billige STOFFE



- Rips Beiderwand in flotten Streifen und dazu passendem ... 48
- Muslinette in wunderbaren Mustern, hell- und dunkelgrün ... 48
- Tourenllanell schöne Farben und Muster, für Sportblusen und Hemden ... 68
- Koppenstoffe in vielen Farben und Dessins, für Kleider und Blusen ... 95
- Melaline ein leinenartiges Gewebe für Gardinen- und Wanderkleider, in- und durchfarbig ... 125
- Gitterstoffe in apart, bunten Traversenstreifen ... 145
- Foulé-Schotten reine Wolle in leuchtenden Farben und aparten Zeichnungen, ca. 100 cm breit ... 190
- Crepe Alghalaine reine Wolle in neuartiger Bindung ... 195
- Vistra-Etamine von der Mode bevorzugt, in schönen Pastellfarben ... 195
- Crépe Frisette modisches Gewebe in den bevorzugten Frühjahrsfarben, ca. 100 cm breit ... 325
- Borkenkreppe Kunstseide, in entzückenden Mille-feurausmusterungen, ca. 100 cm breit ... 390
- Bouclé-Diagonal für den modernen Uebergangsmantel, ca. 140 cm breit ... 690

Reste u. Abschnitte Dienstag • Mittwoch • Donnerstag außergewöhnlich billig!

HERMANN TRETZ Kleiderstoffe • Dekorationsstoffe Baumwollstoffe • Spitzen • Seidenstoffe • Gardinen usw.

Umbau statt Neuanschaffung



Altes Sofa



nach Umbau als modernes Couche

Beratungsstelle für Umbau

Dresden-K. 13, Arsenal, Eingang A. Linie 7 • Fernsprecher 26014

Stepp- u. Daunendecken direkt ab Fabrik Sonder-Verkauf Wäscheabteilung Wortmann & Co. Fabrikverkauf: Waisenhausstr. 3, Hebelstraße 13.

Heiraten können schnell wenn Sie sich vertrauensvoll an mich wenden. Anträge jeden Standes und Alters (mit und ohne Vermögen) aus allen Gegenden liegen vor. Einheiraten stets möglich! Nur sofortige, direkte, persönl. oder schriftl. Bekanntschaft, daher bester Erfolg. Langjahr. reelle, streng diskrete Eheanbahnung Gustav Funke, Dresden, Albrechtsstraße 18, III. Sprechst. 11-6, Sonnt. 11-2 Tel. 26785. Auskunft kostenlos

Detektiv Jahnce Calothstraße 10 beobachtet, ermittelt, berätigt alles nach 24h 35 Jahre, Mittelalt. 2420 2 1/2 to Faun Viehtransporte für ca. 6 Rinder mit gelochtem Führerhaus in best. Verfassung verkauft meistens Unklarheiten. S. A. M. M. im Jagdgebiet 2. Ruf 15084.

Unsere Frühjahrs-Hüte

wieder ein schlagender Beweis unserer Leistungsfähigkeit

Wir führen alle Kopfweiten

Kadeberger Hutvertrieb

Nur Moritzstr. 3 • Straßenbahn 9, 11, 13, 15, 18, 19, 20, 22

375, 290, 490, 690, 275

Kostenlose Finanzierung von Prozessen sowie sonstigen Rechts- und Strafsachen gegen Gewinnbeteiligung Vermittlung zeitbedingter Vergleiche und Sanierungen Hunderlei soll der Kanzlei-Gründung durch Dr. J. P. N. Landsmann belienig. Bestmögliche Rechtschaffen verbürgen den Erfolg! Sprechzeit 10-12, 3-6

DEUTSCHE WIK MOBEL

FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG Formenschöne NEUE MODELLE Unerreicht preiswert

BESICHTIGUNG ERBETEN 9 SCHAUFENSTER 6 GESCHOSSE

EINRICHTUNGS-HAUS otto Schubert DRESDEN - WALLSTR. 14